Protokoll = Buch
des kaiserlichen
Landesrates in Felsberg

Felsberg am 28. April 1894
Monatsversammlung

Da unsere Personen im Aufnahmewespe
nicht fatten, so wurde die heutige Monatsversammlung
mittels Circular einberufen, zu welcher sich die
Mitglieder zahlreich eingefunden hatten.

Es wurde vorerst die letzte Protocoll vorgelesen
und genehmigt. Dagegen nicht erhoben.

Sodann wurde zur Aufnahme folgender Personen
geschritten: 1, Heinrich Wagner, 2, Joh. Liebert und
3, Heinrich Engelhardt. Die Abstimmung erfolgte
mittels Kugeln und wurden die Neuzugewandten
einstimmig mit Stimmenmehrheit aufgenommen.
Zu dem am 20. Mai in Ortmühl stattfindenden
Geburtstag wurde der Postigende Herr Nordmann
Schamburg als Abgeordneter einstimmig zum
aufgewählt.

Es folgte die eingezugene Entscheidung des Herrn
Mitglied ^{zum Vorwärtigen} vom Gemeindefesttag abkündig unsere
Mitglieder bereit, die Entscheidung folgt zu leisten.

Die Sitzung der Monatsbeiträge gab 8, 50 Mk
sowie 1 Mk für die Ortmühl Engelhardt.

Um den Wert der Liebesübungen noch mehr zu erhöhen, ist es
stimmlich zu machen, dass man in der besten Öffentlichkeit
das Interesse dafür mehr zu fördern, dem Sporttreibenden
selbst aber für ^{den} Fortkommen mehr Reiz und Energie abzugewinnen
empfiehlt. Sportwart & Richter eine neue sich alljährlich stets
zu wiederholende Veranstaltung zu schaffen und zwar einen
Staffellauf Felsberg - Gensingen in 3 Klassen

1. Klasse Herren, 2. Klasse Damen, 3. Klasse Jüngere,
beteiligten sollen sich sämtliche sporttreibende Vereine von
Gensingen u. Felsberg. Es ^{mit} sollen Handproben von Interessenten
den Beförderern gestiftet werden, welche dem alljährlich ein Mal zweimal
mitgetragen werden. Die Versammlung nimmt den Antrag an
und wählt folgende Kommission: Lang. Rinken Wilh. Maifarth,
Hans Weing ^{Pat.} & gute Mainz, diese soll alles weitere veranlassen
und geeignete Schritte zur Erlangung des Ziels thun.

Am 12.11. Nfr wird die Versammlung, deren Verlauf
allgemein mit Interesse verfolgt wird, geschlossen.

W. Maifarth.

Whilff.

Felsberg, 4. Sept. 1925.

Monatsversammlung.

Die heutige Versammlung war sehr schwach
besucht, sie wird um 3/4 9 Uhr vom I Vorsitzenden eröffnet
und beginnt und heißt die Mitglieder herzlich willkommen.
Sobald wird zur Tagesordnung übergegangen, die
ist folgende:

1. Lesen des letzten Protokolls
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Besprechung über das Finanzabkommen.
4. Ringen der Monatsbeiträge
5. Freie Anträge & Verschiedenes.

Felsberg, den 22 Sept 1925.

Vorstandsitzung.

Für heutige besondere Sitzung war einberufen um über das Sommerprogramm zu beschließen.

Nach eingehender Besprechung, fand folgender gemeinsamer Antrag Annahme: Das Abturnen wird auf Samstag den 27. Sept. festgelegt. Bei hies. ^{Stütz} sollen 5 Mann Musik bestellt werden, der Ball Meindes soll im Gasthaus zum Schwan stattfinden. Sonntag Morgen 100 Mpf ist Preis für den und zwar Vorkampf der Mädchen und Vorkampf der Turner. Als Kampfrichter ^{würden} fungieren bei den Frauen: Lehrer Riemann, Heino Geth u Frau Oering. Bei den Turnern: L. Schmidt, Hans Grösel, W. Meifarth.

Für Frauen sollen 12 und für Turner 15 Diplome vergeben werden. Nachm. 1/3 Uhr: Einzelkämpfe im Diskus, Stabhoch, Weisprung, Ring sollen die drei besten Diplome erhalten. Dann folgen Freisübungen, Spiele u Abturnen. Abends 700 ^{Loth} u wertvolle Preise der Frauen im Gasthaus zum Schwan.

Eintrittsgeld für Mitglieder Herren	1.00
Turn Schüler u Frauen	0.50
Freunde Herren	1.50

W. Meifarth, Schriftf.

Felsberg, 13. Oktober 1925.

Vorstandsitzung.

In der nach der Gastfreundschaft zum Sommer einberufenen Sitzung, wurde über die Vereinslokalität gesprochen, woraufhin sich die Beendigung des Gastwirt Liebermanns nutzloses Laufen wurde nicht angesetzt und Herr Riemann in Angelegenheit berufen.

Turner würden die Herren Oering, Byzanovs u Heino Geth. als Preisrichter angesetzt.

W. Meifarth
Schriftf.